

Zeitschrift:	Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale
Herausgeber:	Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner
Band:	- (2011)
Heft:	1
Rubrik:	Ausschreibung des "Flâneur d'Or 2011 : Fussverkehrspreis Infrastruktur"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschreibung des «Flâneur d'Or 2011

– Fussverkehrspreis Infrastruktur»

MARLENE BUTZ

dipl. geogr. / SVI,
«Fussverkehr Schweiz»,
Projektleiterin
«Flâneur d'Or».



[ABB. 1] 1. Preis
«Flâneur d'Or 2008»:
Baden-Ennetbaden:
Limmatsteg und Pro-
menadenlift realisieren
einen attraktiven Brü-
ckenschlag zwischen
den beiden Gemeinden
(Foto: Henri Leuzinger,
Rheinfelden).

[ABB. 1]

Strassen sind Lebensräume, und erst durch Fussgänger-Innen wird ein Ort belebt. Um das Engagement von Gemeinden, Organisationen und Fachpersonen, die sich für die Attraktivität des Zufussgehens einsetzen zu belohnen, schreibt «Fussverkehr Schweiz», der Fachverband der Fussgängerinnen und Fussgänger ungefähr alle drei Jahre einen Preis für Massnahmen zugunsten der Fussgängerinnen und Fussgänger aus. 2008 ging der «Flâneur d'Or» an Baden. 2011 besteht die nächste Möglichkeit, sich den Preis oder eine Auszeichnung zu holen.

Preisausschreibung 2011

2011 wird der «Flâneur d'Or» zum siebten Mal ausgeschrieben. Mit dem «Flâneur d'Or 2011» werden fussgängerfreundliche Infrastrukturmassnahmen prämiert. Gemeinden, Institutionen, Fachleute, und andere engagierte Personen sind eingeladen, bis Ende April 2011 Projekte einzureichen, welche die Attraktivität des Zufussgehens steigern. Gesucht sind innovative und wirksame Projekte, welche die Situation für die Zufussgehenden verbessern. Die Auszeichnung der Best Practice-Beispiele soll Impulse zur Nachahmung vermitteln.

Eine neunköpfige Fachjury wird die Projekte bezüglich Qualität, Sicherheit, Komfort, Modellcharakter, Innovation, Vorgehensweise und finanzieller Effizienz beurteilen. Es winkt

eine von Signal-AG zur Verfügung gestellte Preissumme von CHF 10'000.– sowie Auszeichnungen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden anlässlich einer nationalen Medienkonferenz bekannt gemacht. Der Wettbewerb wird vom Bundesamt für Strassen (Astra) unterstützt. Die Medienpartnerin «Schweizer Gemeinde» wird die Siegerprojekte prominent porträtieren, und Hochparterre wird anlässlich der Prämierung ein Sonderheft zum Flâneur d'Or 2011 herausgeben.

Die Projekteingabe ist mit einem bescheidenen Aufwand verbunden. Bei Fragen oder Zeitproblemen für die Eingabe wenden Sie sich an «Fussverkehr Schweiz». Wir helfen Ihnen auch gerne bei der Zusammenstellung der Wettbewerbsunterlagen.

Informationen zum «Flâneur d'Or» finden Sie unter:
www.flaneurdor.ch.

«FUSSVERKEHR SCHWEIZ»

Die Mobilität der Zukunft liegt in unseren Füßen! Wer zu Fuss geht, bewegt sich nachhaltig und umweltschonend. Zufussgehen ist gesund. Es braucht weder Fremdenergie noch verursacht es Immissionen und braucht erst noch wenig Platz. Als Fachverband setzt sich «Fussverkehr Schweiz» für fussgängerfreundliche Siedlungsräume ein.

Wir sind ein Raumplanungsbüro mit Sitz in Pfäffikon SZ. Zur Ergänzung unseres Teams für Raumplanungs- und Umweltfragen suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung eine/n**

Raumplaner/in

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört die Bearbeitung von Aufträgen und Projekten im Bereich Raum- und Verkehrsplanung. Sie übernehmen sukzessive die Sachbearbeitung und Projektleitung verschiedener Aufträge.

Wir erwarten

- Eine solide Grundausbildung und mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Raum- und Verkehrsplanung
- Erfahrung mit anspruchsvollen Projekten und interdisziplinärer Zusammenarbeit (mit Fachleuten und Behörden)
- Erfahrung mit ortsbaulichen und strassenräumlichen Gestaltungen
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Selbständigkeit
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Freude an der Kommunikation
- Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point, Photoshop etc.)

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Professionelles Arbeitsumfeld in einem etablierten Raumplanungsbüro
- Zeitgemäße Anstellungsbedingungen mit Weiterbildungsmöglichkeiten

Für Fragen setzen Sie sich mit Herr Ivo Kuster in Verbindung. Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Remund + Kuster, Büro für Raumplanung AG
Churerstrasse 47, 8808 Pfäffikon
Telefon: 055 415 00 15
Internet: www.remund-kuster.ch

SWR ist ein renommiertes Ingenieurbüro im Raum Limmattal und seit langem in den Bereichen Raumplanung, Tiefbau, Bauberauung und Geomatik tätig. Wir suchen in der Abteilung Planung und Umwelt nach Vereinbarung eine/n

RAUMPLANER /IN FH als Projektleiter /in Teilzeit möglich

Wir bieten Ihnen interessante, selbständige Projektarbeit in einem jungen, dynamischen Team, Projektverantwortung in den Bereichen Regionalplanung, Ortsplanung, Quartierplanung, Gestaltungspläne und die Möglichkeit zur ständigen Weiterentwicklung in Dietikon.

Moderne Arbeitsplätze, fortschrittliche Arbeitsbedingungen und ein Salär, das Ihre Leistungen honoriert, sind für uns selbstverständlich.

Sie haben Ihr Studium abgeschlossen und einige Jahre Berufserfahrung gesammelt, sind motiviert, Herausforderungen auf kommunaler und regionaler Stufe anzupacken.

Sie möchten sich in einem interdisziplinären Team engagieren und gemeinsam kundenorientierte Lösungen erarbeiten.

Für Fragen steht Ihnen Christian Kaul unter Telefon 043 500 45 58, christian.kaul@swr.ch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



SENNHAUSER, WERNER & RAUCH AG
 Beratende Ingenieure USIC / SIA
 8953 Dietikon, Schöneggstr. 30. www.swr.ch

Master of Science in Raumentwicklung und Infrastruktursysteme

Studienangebot an der ETH Zürich
Bewerbungsperiode Herbstsemester 2011

» Unseren Lebensraum gestalten

Das Studium bietet eine wissenschaftlich fundierte universitäre Ausbildung für angehende Fachleute für das Erkunden, Klären und Lösen zentraler Aufgaben der gebauten räumlichen Umwelt und ihrer Verkehrssysteme. Ein zentrales Anliegen dieses Studiums ist es, Studierenden mit ganz unterschiedlichen fachlichen Hintergründen die Gelegenheit zu geben, eine gemeinsame Sprache und ein gemeinsames Methodenverständnis zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür werden vor allem in Lehrveranstaltungen des ersten und zweiten Studiensemesters des viersemestrigen Vollstudiums geschaffen. Kern des dritten Semesters ist die interdisziplinäre Projektarbeit, in der die Studierenden in Arbeitsgruppen Lösungen für eine schwierige raumbedeutsame Aufgabe erarbeiten. Im vierten Semester wird die Masterarbeit erstellt.

» Studiendauer

Das Masterstudium Raumentwicklung und Infrastruktursysteme ist ein Vollzeitstudium. Für das Masterdiplom sind 120 ECTS-Kreditpunkte erforderlich. Die Regelstudiendauer beträgt vier Semester. Der Eintritt in den Masterstudiengang erfolgt auf das Herbstsemester.

» Zulassung

Eine Zulassung ist für Studierende mit raum- und infrastrukturrelevanten Bachelorabschlüssen möglich. Dazu gehören beispielsweise Architektur, Bauingenieurwissenschaften, Geomatik und Planung, Geografie, Raumplanung, Umwelt-ingenieurwissenschaften und Verkehrswissenschaften. Näheres regelt das Studienreglement des Studienganges.

» Bewerbungsperiode Herbst 2011

Die internationale Bewerbungsperiode für den Eintritt in das Herbstsemester 2011 beginnt am 1. November 2010 und endet am 15. Dezember 2010. Die zweite Bewerbungsperiode für nicht-visumpflichtige Studierende ist zwischen 1. März und 15. April 2011.



» www.re-is.ethz.ch

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
 Swiss Federal Institute of Technology Zurich